

Das ADFC - Magazin für Bremen und umzu

pedal

Nr. 1 • 2011

Januar – April 2011



adfc

Bremen
Bremerhaven
Oldenburg

www.adfc-bremen.de



Urlaubsmesse



adfc
Bremen

RADREISEN

grenzenlos

17. April 2011

Die Stars der Bremer Straßen

Gesucht - gefunden

Inhalt

Impressum	2
Editorial	
Persönliches	3
Meldungen	
Kurznachrichten, Termine, Kurse	4
Radreisen grenzenlos	
ADFC Urlaubsmesse	7
Buten & Binnen	
Das war das ADFC-Bremen-Fahrradjahr 2010	8
Ausblick – Radreisen 2011	
Über Höhen und durch Täler	10
Schwerpunkt Stars der Strasse	
 Die Stars der Bremer Straßen Gesucht – gefunden	11
 Mein Fahrrad find' ich gut!	12
 Leben vom Fahrrad & Leben fürs Fahrrad Zwei Kuriere auf sechs Rädern	14
	
Verkehr	
PlusMinus - kommentierte Fotos	15
ADFC Bremen	
Wieder mehr: Mit dem Rad zur Arbeit 2010 1. ADFC Jugendforum 2011	17
ADFC Bremerhaven	
Klimafreunde Bremerhaven PLUS: Langen ohne Benutzungspflicht	18
ADFC Bremen-Nord	
Einig beim Ortstermin	19
LESERUMFRAGE	
Sagen Sie uns Ihre Meinung!	21
ADFC Kompakt	
ADFC-Kontakt Aktiv im ADFC: Freiwillige aller Generationen Fördermitglieder stellen sich vor: Generationswechsel bei „Blaukopp“	20 23

Auf dem Titel:

Glückliche Siegerinnen des Online-Votings: Meral, Christin und Zuleyha sind die Fahrrad-Stars Bremen 2010! (fahrradstar.adfc-bremen.de). Dankeschön fürs Mitmachen und Glückwunsch zum neuen Fahrrad von B.O.C.! Das Herkelmann Trekkingrad Vico XT im Wert von 1.499,99 € müssen sie nun irgendetwas teilen ... (Foto: Hannah Grundey)

IMPRESSUM

pedal

Regionale Fahrradzeitschrift des ADFC für Bremen, Bremerhaven und Oldenburg sowie die Landkreise Oldenburg und Wesermarsch.

Herausgeber:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) - Landesverband Bremen e. V.
Bahnhofsplatz 14 a, 28195 Bremen
(0421) 51 77 88 20, pedal@adfc-bremen.de
www.adfc-bremen.de
und der ADFC Kreisverband Oldenburg für Niedersachsen.

ISSN 0934-1161

Heft 1/2011

Auflage: 10 000 Stück

Verlag: Dieter König
Buntentorsteinweg 262
28201 Bremen
(0421) 5 57 70 10
koenig.dieter@nord-com.net

Abonnements: 10 Euro/Jahr

Für Mitglieder der herausgebenden ADFC-Gliederungen ist der Bezug im Jahresbeitrag enthalten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2011.

Redaktion: Peter Busch (herausgebender Redakteur), Klaus-Peter Land (Verantwortlich i.S.d.P.) Brigitte Breyling, Jan Brüning, Hannah Grundey, Stefan Hamelmann, Herrad Höcker, Antje Hoffmann, Christine Sollmann.

Layout: Manfred Koopmann, Hamburg
Nachdruck nur mit Erlaubnis des ADFC.
Gedruckt auf Umweltpapier RecySatin

Die nächsten pedal-Hefte:

Ausgabe 2/11 SPEZIAL „rad & touren“
Redaktionsschluss 15. Dezember 2010
Erscheint Mitte Februar 2011

Ausgabe 3/11
Redaktionsschluss 15. Februar 2011
Erscheint Mitte April 2011



Radwanderweg „Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer“

Der Natur auf der Spur
Der Radwanderweg führt Sie auf Entdeckungsreise in das Land zwischen Nordsee, Elbe und Weser, eine Region, die sich wie kaum eine andere durch natürliche Vielfalt und kulturelle Eigenart auszeichnet.

Information: **04141 - 409174** www.teufelsmoor-wattenmeer.de

Persönliches



Liebe Leserin, lieber Leser!



Ludger Koopmann
Vorsitzender
ADFC Bremen

Wirklich sehenswert, wie selbstbewusst Menschen aus Bremen Fahrrad fahren, wie vielfältig, wie bunt, wie gestylt, wie locker, wie persönlich! Bremen suchte den Fahrrad-Star 2010, Verkehrssenator und ADFC riefen dazu auf; über 100 Menschen ließen sich von ADFC-Fotografin Hannah Grundey ablichten, 16 schickte eine Jury ins Finale. Die Siegerinnen der Online-Abstimmung sind auf dem Titelbild zu sehen. Und mehr im Schwerpunkt in diesem **pedal** in der Heftmitte. Wir hätten gerne das ganze Magazin damit gefüllt, so viele interessante Geschichten stecken hinter den Bildern. Die Foto-Galerie gibt es weiterhin auf der Webseite fahrradstar.adfc-bremen.de. Und eine Ausstellung mit den Fotos *tourt 2011* durch Bremen; sie startete in der ADFC-Radstation am Hauptbahnhof, wo die Bilder noch bis Mitte Januar zu sehen sind.

Vorangekündigtes

Meine Zeit als ADFC-Landesvorsitzender neigt sich dem Ende zu, Anfang Mai wird der Landesvorstand neu gewählt (Verstärkung, besonders weibliche, ist gern gesehen – Interessebekundung gerne an vorstand@adfc-bremen.de). Den Termin 3. Mai 2011 dürfen sich alle interessierten ADFC-Mitglieder aus Bremen und Bremerhaven schon mal vormerken, die Einladung erfolgt dann mit dem **pedal** Nr. 3 Mitte April.

Vorsätzliches

Anfang November bin ich in den ADFC Bundesvorstand gewählt worden. Dort werde ich mich in meiner neuen Rolle als stellvertretender Vorsitzender weiterhin dem großen Themenfeld Verkehrspolitik widmen und dabei natürlich dem Land und der

Stadt Bremen verbunden bleiben. Auf Bundesebene steht die Neuauflage des Nationalen Radverkehrsplans an. Darauf werde ich mein Engagement konzentrieren.

Vorbildliches

Vieles ist in Bremen in puncto Fahrradfahren leichter und selbstverständlicher als anderswo, aber auch in Bremen muss noch einiges erkämpft werden. Gute Ideen aus Bremen machen Schule: zum Beispiel ADFC-Familienrallyes oder die Fahrradfreundlichkeit von Großveranstaltungen wie dem Kirchentag. Der erste Fahrradzähler mit digitaler Anzeige in einer deutschen Großstadt soll noch 2010 auf der Wilhelm-Kaisen-Brücke aufgestellt werden. Der wird tagtäglich zeigen, wie viele wir sind.

Vorfreudiges

Ich freue mich darauf, weiter fürs Fahrradfahren wirken zu können, werde aber die Dinge in Bremen ein wenig entspannter aus einer bundesweiten Perspektive verfolgen. Mir hat es in den letzten Jahren unheimlich Spaß gemacht, mit so vielen engagierten Menschen zusammenzuarbeiten, so vielen interessanten Menschen zu begegnen. Dafür danke ich herzlich! Ich wünsche dem ADFC Bremen weiterhin dieses Glück und solches Engagement, besonders aber charaktvolle und lebendige Persönlichkeiten! Sie sind doch auch eine davon – oder?

Ludger Koopmann
Vorsitzender ADFC Landesverband Bremen

Aus fahrrad.markt.zukunft.de und Outdoor wird
RAD + OUTDOOR

RAD + OUTDOOR

12.+13. MÄRZ 2011

Bremen erleben!

fahrrad.markt.zukunft.
Veranstalter:

www.rad-outdoor.de

präsentiert von

Ehrenamtskarte Auch für viele ADFC-Aktive



BREMEN. Als Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement vergeben die Länder

Bremen und Niedersachsen gemeinsam eine Ehrenamtskarte, gültig in beiden Bundesländern. Die KarteninhaberInnen sollen eine Reihe von Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen und bei zahlreichen Anbietern in Sport, Kultur oder Freizeit erhalten, versprechen die Herausgeber. Der ADFC stellt beispielsweise allen den Bremer Radverkehrsplan zu Verfügung (genauso wie Neumitgliedern).

Berechtigt ist, wer sich seit mindestens drei Jahren fünf Stunden in der Woche, beziehungsweise 250 Stunden im Jahr, gemeinnützig engagiert hat. Dabei dürfen die unbezahlt geleisteten Arbeitsstunden in verschiedenen Organisationen addiert werden. Die Karte muss schriftlich beantragt werden.

Kontakt:

Antje Hoffmann

Tel. (0421) 5577882-77

antje.hoffmann@adfc-bremen.de

Für jede/n etwas dabei!

Die Bremer Volkshochschule bietet
in über 2.700 Kursen und Lehrgängen...

- zu Politik und Gesellschaft
- Grundbildung und Pädagogik
- in über 30 Fremdsprachen
- zu EDV und beruflicher Bildung
- Kultur und Handwerk
- Freizeit und Wassersport
- Gesundheit und Umwelt

... Veranstaltungen auf hohem Niveau
für alle Gruppen der Bevölkerung.



3.10 © vierplus.de

Anmeldung unter
Telefon 0421/361-12345 oder im Internet:
www.vhs-bremen.de

Winterpause! ADFC radort bremen

BREMEN -HAUPTBAHNHOF. Im ADFC-Infoservice, radort bremen, kann bis Samstag, 18. Dezember gestöbert und vielleicht ein attraktives Weihnachtsgeschenk gefunden werden. Auch wer sein Fahrrad codieren lassen möchte, hat an diesem Tag noch Gelegenheit dazu. Nach einer Feiertagspause ist ab Dienstag, 11. Januar 2011 mit leicht geänderten Zeiten wieder geöffnet: Montags, dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 18, donnerstags bis 20 und samstags von 10 bis 14 Uhr.



Foto: Hannah Grundey

Radstation geöffnet

Die Radstation ist natürlich rund um die Uhr zugänglich, auch direkt von Gleis 1, nur der Kartenverkauf für die Radstation ist in diesem Zeitraum etwas eingeschränkt: An den Werktagen Montag bis Freitag jeweils von 13 bis 18 Uhr sowie Samstag, 8. Januar 2011 von 10 bis 14 Uhr. Geschlossen ist an den Sonn- und Feiertagen, Heiligabend und Silvester sowie am

Montag, 10. Januar wegen Inventur. Der ADFC empfiehlt Parkhauskunden ihre Dauerkarten rechtzeitig verlängern zu lassen! Kontakt: Tel. (0421) 5177882-2, marion.brüggemann@adfc-bremen.de

Reisen auf dem Papier Neu im radort bremen

BREMEN. Immer auf dem aktuellen Stand soll das Angebot beim ADFC sein – dafür sorgt das radort-Team. Eingetroffen sind unter anderem die neuen bikeline-Führer im handlichen Querformat mit Spiralbindung: Friedensroute, Radatlas Ruhrgebiet, Werse-Ems-Radweg, Eiserner Vorhang 2 und 3 aus dem Verlag Esterbauer und aus dem Bielefelder Verlag die spiralgebundenen Radwanderführer: Deutsche Fußballroute NRW, 3-Flüsse-Tour, Radwanderweg Weites Land (Bremer Umland). Vorrätig ist ebenfalls die „Route der Industriekultur per Rad“.

Neue Broschüre Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer

Auf dem Radwanderweg „Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer“ leitet das Logo mit dem Kiebitz Radfahrer durch die Region Nordsee-Elbe-Weser. Die Broschüre zum 450 Kilometer langen Rundkurs wurde jetzt neu aufgelegt. Sie bietet Tipps zu Sehens- und Erlebnenswertem entlang des Radwe-

typisch-Niederrhein.de

Hier sieht man
freitags schon,
wer sonntags zum
Kaffee kommt.

Flach ist der Niederrhein, zugegeben, aber er ist auch Spitze: Unser Radwegenetz ist das dichteste in ganz Europa, die NiederRheinroute ist die längste Radroute Deutschlands, und unser Radwandertag ist die größte kollektive Radelveranstaltung des Landes. Nicht umsonst sagt man ja: Der Niederrheiner kommt schon mit dem Fahrrad zur Welt. Schauen Sie mit Ihrem Drahtesel doch mal vorbei – auf eine Tour und einen Kaffee...

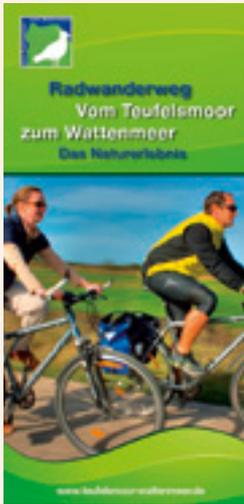


Niederrhein Tourismus

Niederrhein Tourismus GmbH
Willy-Brandt-Ring 13
41747 Viersen

Kataloge + Infos unter:
Tel.: +49 (0) 21 62 - 81 79 03
info@niederrhein-tourismus.de
www.niederrhein-tourismus.de

ges, nennt Unterkünfte und zeigt auf einer Übersichtskarte den Streckenverlauf.



Die kostenlose Broschüre ist bei den Touristinformationen entlang des Radweges sowie im ADFC radort bremen erhältlich. Darüber hinaus kann sie unter www.teufelsmoor-wattenmeer.de

oder Telefon: 04141-409175 bestellt werden.

**SONNTAG, 16. JANUAR 2011
Kohlwanderung**

Eine Kohlwanderung, die ihren Namen verdient: Zirka 10 bis 12 km mit Tempo 4 km/h geht es zu Fuß durchs Grüne und eventuell auch durchs Nasse. Deshalb sollten sich wanderfreudige Kohlfreunde und -freundinnen dafür geeignete Schuhe anziehen und die Schnapsbuddel zu Hause lassen. Die Gruppe trifft sich um 9.20 Uhr an der Radstation.

Dieses Vergnügen kostet für ADFC-Mitglieder 27€, für Nichtmitglieder 30€ (incl. Fahrtkosten, Wanderung, Kohlessen satt und Suppe, Nachtisch). Der Betrag ist bis zum 24.12.2010 auf Konto-Nr. 836990 bei der Umweltbank BLZ 76035000 zu überweisen.

Kontakt: Rainer Rehbein (Tourenleiter)
Tel. (0421) 702919 von 17-20 Uhr.

**WOCHENENDE 6. BIS 8. MAI 2011
18. Bremer
Radtourenleiterseminar**



Foto: Kirsten Trilgner

BREMEN. Wer Gruppentouren systematisch planen und sicher durchführen will, braucht gutes Know-how. Das gibt der erfahrene Tourenreiter Wolfgang Reiche in seinen ADFC-Wochenendseminaren gern weiter. Frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich. www.adfc-bremen.de > Service > Kurse-Kontakt: (0421) 51 77 88 2-4 oder 794 82 15, wolfgang.reiche@adfc-bremen.de

**FREITAG, 14. JANUAR UND 4. MÄRZ 2011
ADFC-Neuentreff**

BREMEN. Neu im oder interessiert am ADFC? Dann kommen Sie doch zum Neuentreff! In gemütlicher Runde können Sie sich über die Aktivitäten und den Service des ADFC informieren lassen und mit erfahrenen ADFC-Aktiven über Ihre brennenden Fragen zum Radfahren klönen. Jeweils um 18 Uhr im ADFC-Treff Jan Tebbe, Bahnhofsplatz 14a (Eingang Beim Handelsmuseum). Weitere Informationen Tel. (0421) 51 77 88 2-0.

Bilder + Geschichten
adfc Bremen
RadReise Ziele

RADREISEZIELE 2011

ADFC-Vortragsreihe von Radreisenden für Radreisende

BREMEN. In Bildern und Geschichten rund um die Tour erzählen die Hobby-Referenten von Land und Leuten, geben Tipps zur Anreise, Unterbringung und Ausstattung und informieren über Vorzüge und Nachteile ihres Rades:

DIENSTAG, 11. JANUAR
„Swantje van Emden“
– Mit dem Rad unter Segeln
Bernd Vieregge, Bremen

DIENSTAG, 1. FEBRUAR
100.000 Kilometer-Kontinent:
Europa
Andreas Thinius, Hamburg

DIENSTAG, 1. MÄRZ
Oder-Neiße Radweg
– von Zittau nach Usedom
Wolfgang Reiche, Bremen

Bremer Zweiradinnung und AOK Bremen/Bremerhaven präsentieren die Vorträge im Großen Saal der Handwerkskammer, Ansgaritorstraße 24, Bremen. Sie beginnen jeweils um 19:30 Uhr und kosten 6 Euro, für ADFC-Mitglieder 3,50 Euro.

schick!
und fair!
Weltladen BREMEN
Ostertorsteinweg 90 Tel. 0421 / 7 94 96 99
www.weltladen-bremen.de

Verkauf + Beratung + Service
CONRAD
FAHRRÄDER
IN FINDORFF
Ein Fahrrad ist
ein Verkehrsmittel eine Spaßmaschine
ein Sportgerät eine herrliche Art,
ein kleines technisches Wunderwerk die Natur zu erfahren
ein Heilmittel gegen ein Lastentransporter
Fernweh auf jeden Fall mehr als
nur ein Rahmen,
zwei Räder und
ein paar Teile.
Admiralstraße 145 * 28215 Bremen
Telephon: (0421) 62 03 808
<http://conrad-fahrrad-findorff.de>

Fahrrad station
NEUSTADT
Service rund ums Rad
28199 BREMEN
Lahnstr.33 Ecke Delmestr.
0421 - 30 21 14

WOCHENENDE, 12. UND 13. MÄRZ 2011

Messe RAD + OUTDOOR



Foto: Messe Bremen

BREMEN. „Testen, ausprobieren und selber erfahren“ ist das Motto der Messe RAD + OUTDOOR (bisher fahrrad.markt.zukunft. und OUTDOOR). Es gibt die neuesten Modelle und Trends – für Alltagsradler, Radreisende und sportive Radler sowie umfassende Information, professionelle Beratung und Unterhaltung rund ums Rad. Außerdem Fahrradreisen, -zubehör und -bekleidung, des weiteren Camping, Trekking, Wandern. Der ADFC präsentiert die Bremer Fahrrad-Stars, die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ und berät unabhängig im „GPS-Village“.

ADFC-Mitglieder zahlen nur den ermäßigten Eintrittspreis.

Öffnungszeiten: 10 Uhr bis 18 Uhr
www.rad-outdoor.de.

ADFC-Fahrradcodierung

BREMEN. Der ADFC codiert Fahrräder jeden ersten und dritten Samstag im Monat im ADFC radort bremen (zwischen 10 und 12 Uhr). Bitte Personalausweis und Kaufbeleg mitbringen! Preise: 15 Euro pro Rad, für ADFC-Mitglieder 6 Euro. Familien und Gruppen mit gleicher Adresse 25 Euro für alle Räder, ADFC-Mitglieder nur 11 Euro. ADFC radort bremen, in der Radstation, Bahnhofplatz 14a, Infos unter Tel. (0421) 51 77 88 2-0
www.adfc-bremen.de > Service > Codierung.

OLDENBURG. Beim ADFC-Infoladen Oldenburg werden an jedem dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr Fahrräder codiert. Mitzubringen sind Personalausweis und Kaufbeleg für das Fahrrad. Eine Codierung kostet 12 Euro. Familien zahlen für alle Fahrräder 19 Euro. ADFC-Mitglieder erhalten eine Codierung kostenlos. Der ADFC empfiehlt einen Termin zu vereinbaren. Umwelthaus im Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, Hintereingang! Tel. (0441) 137 81.

ADFC-Stammtische

BREMEN-STADT: erster Mittwoch im Monat, 19 Uhr Restaurant „Übersee“ im Überseemuseum, Bahnhofplatz 13; Kontakt: Antje Hoffmann, Tel. (0421) 51 77 88 2-77
antje.hoffmann@adfc-bremen.de

BREMEN-VEGESACK: erster Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr, Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Raum 227, Kirchheide 49, Kontakt Klaus Wilske, Tel. (0421) 658 63 552-77

BREMERHAVEN: erster Mittwoch im Monat, 19 Uhr, EineWeltZentrum, Lange Straße 131; Kontakt Knut Müller, Tel. (04740) 13 63.

MÄRZ 2011

Wie repariere ich mein Fahrrad?

BREMEN. Fahrradtechnik verstehen und sich bei Fahrradpannen selbst helfen – wie das geht, zeigen die ADFC-Technikexperten in ihren Kursen. Geplant sind wieder vier Kurse an zwei Wochenenden: Reifen flicken, Bremsen- und Lichtanlage sowie Funktion und Wartung der Kettenschaltung. Die Kurse dauern jeweils von 10 bis 16 Uhr und finden im Schulzentrum Obervieland, Theodor-Billroth-Straße 7, statt. Kosten: 22 (15) Euro pro Kurs (Nummern

standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Anmeldung bitte direkt bei der VHS Bremen unter Tel. (0421) 361-12345,
www.vhs-bremen.de.

Infos bei

Wolfgang Reiche, Tel. (0421) 51 77 88 2-4

Radfahren lernen für Frauen/ für Erwachsene



Foto: Hannah Grundey

Rund ein Dutzend Kurse zum Radfahren lernen für Erwachsene hat der ADFC Bremen 2009 angeboten. Die meisten davon für Frauen, in Zusammenarbeit mit Volkshochschule, Frauen-, Mütter-, Gesundheits- und Stadtteileinrichtungen. Beispielsweise entstanden die schönen Bilder im letzten **pedal** auf dem Gelände der Egestorff-Stiftung im Rahmen der Kooperation mit dem Frauengesundheitstreff Tenever. An dieser Stelle noch mal Dankeschön an die Frauen, die sich für die Fotos zur Verfügung stellten. Sie machen allen Mut, die es 2011 versuchen wollen – es klappt wirklich fast immer. Die neuen Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und sind zu finden auf www.adfc-bremen.de > Termine.

1-2-3RAD

www.1-2-3Rad.de

Ihr Fahrradfachhandel jetzt **3 mal** in Bremen



1-2-3RAD Radstation Vegesack

Vegesacker Bahnhofplatz
 28757 Bremen
 Tel.: 0421/258 39 36
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10 - 18 Uhr
 Sa: 10 - 14 Uhr

Meisterwerkstatt, Ersatzteile, Zubehör, Navigationsgeräte
Verleih: Treckingräder, Tandem, Kinderanhänger, Lastenräder, etc

1-2-3RAD Hbf Radstation

Bahnhofplatz 14a
 28195 Bremen
 Tel.: 0421/169 01 00
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8-20 Uhr
 Sa - So: 9 - 19 Uhr

1-2-3RAD Neustadt

Buntentorsteinweg 270
 28201 Bremen
 Tel 0421/578 65 81
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 10-18 Uhr
 Mi: 10-13 Uhr, Sa: 10-13 Uhr

Urlaubsmesse


RADREISEN
grenzenlos

Bremen. Starten Sie mit dem ADFC in die Fahrrad-Saison: Entdecken Sie den Freizeitspaß auf zwei Rädern – vom Tagesausflug bis zur großen Reise.

In den modernen Räumen des World Trade Centers erwartet Sie ein interessanter Mix aus vielgereisten ADFC-Radtour-isten und professionellen Ausstellern mit geballtem Know-how rund ums Radreisen auf einer Fläche von 1000 Quadratmetern. Und im Außenbereich können Fahrräder und Pedelecs getestet werden. *Silke Mai*

... springt über Grenzen!

Sonntag 17. April 2011 10 bis 18 Uhr

NEU: im World Trade Center
 Birkenstraße 15
 beim Hillmannplatz
 Bremen

Eintritt: 3 € ADFC-Mitglieder: 1 €
 Familien: 5 € ADFC-Familien: 2 €.



„Hetzen?! –
 Ich genieße lieber
 jeden Augenblick.“

(Ich und mein Green's)

Das war das ADFC-Bremen-Fahrra

Aus dem digitalen Archiv der **pedal**-Redaktion



Zum ersten Mal das neue ADFC-Logo über der Pforte zur alten Rathaushalle: Die ADFC Urlaubsmesse „Radreisen grenzenlos“ zog im April tausende Besucher/innen an. Nächstes Jahr braucht's etwas mehr Platz, deshalb ziehen die ADFC-Radtour-isten um ins World Trade Center in der Birkenstraße. Den Termin 17. April unbedingt vormerken!

Hoch und runter, über Schnellstraßen, Hochstraßen, Autobahn und -zubringer ging es für geschätzte 5.000 Pedalisten am Aktionstag „Autofrei Bremen“ – Riesenvergnügen für ein ernstes Anliegen: Mehr Klimaschutz fängt mit weniger Auto an! In der autofreien Innenstadt tummelten sich Anfang September etwa 50.000 Besucher/innen – das dichteste Gedränge herrschte auf der ADFC-FahrradMeile Am Wall.



Weltweites Interesse an der ADFC-Radstation am Bremer Hauptbahnhof: Im August war eine Gruppe chinesischer Kinder und Jugendlicher zu Besuch. Wolfgang Bevern und Sandra Conrad-Juhls vom ADFC-Arbeitskreis Kinder leiteten sie per Rad über Bremens schönste Wege.



Texte: Klaus-Peter Land

Fotos: Johannes Burkert, Otto Dunkhase, Hannah Grundey, Markus Hübner, Klaus-Peter Land, Jens Lehmkuhler, Tobias Leuze, Kirsten Tilgner

adfc 2010



Am 21. Juni war AOK-RadSonntag mit ADFC Fahrradfestival, erstmals in den Wallanlagen. Sternradtouren und FamilienRallye führten dorthin ins Grüne mitten in der Stadt. Grund zum Riesen-Jubel hatte Peter Breiter als Gewinner eines 1.500-Euro-Faltrades, eingerahmt von Axel Pusitzky (Radio-Bremen), Klaus-Peter Land (ADFC Bremen) und Anke Stolp (AOK Bremen/Bremerhaven).



Frühjahrsputz an Fahrradwegweisern machten Aktive des ADFC Bremerhaven. Außerdem: Das ganze Jahr geben sie im Info-Zelt bei Wind und Wetter guten Rat für Touren und setzen sich für bessere Wege zum Radfahren ein. Herzlichen Dank dafür allen Aktiven, persönlich Knut Müller, Marlene Müller, Christian Peters, Michael Weber und dem unermüdlichen Feierabendtourenleiter Klaus Hertling!



Oranger – könnte man meinen – ist die neue Farbe des ADFC. Am gemeinsamen Stand von ADFC und AOK auf der Messe „Fahrrad.Markt.Zukunft“ im März war das rege interessierte Publikum ganz angetan davon.



Sponsored by ROLAND-CENTER & AOK Bremen/Bremerhaven und Umweltsenator: Die Ruhe vor der Tour de Natur im Juni nutzt das dienstälteste Landesvorstandsmitglied Peter Busch für eine Werbeeinlage pro Klimaschutz und für den ADFC. An diesem Tag kletterte die Bremer Mitgliederzahl ein Stück weiter über die Dreitausender-Marke.

Vor Ort entstand der ADFC-Schulwegeplan für die Neustadt und Huckelriede, ganz aktiv von den Schülerinnen und Schülern im Stadtteil mit erarbeitet, begleitet von ADFC-Teams mit Know-how.

Über Höhen und durch Täler

Radreisen 2011 mit dem ADFC

Eine kleine Auswahl von ADFC-Radreisen im kommenden Jahr ist auf dieser Seite für Sie zusammengestellt. Das gesamte Tourenangebot mit Startpunkten in Bremen und dem Umland, finden Sie im **pedal SPEZIAL** „rad & touren 2011“, das Mitte Februar erscheint. ADFC-Mitglieder bekommen es ins Haus geschickt. Sie sind nicht ADFC-Mitglied, möchten aber kein **pedal** verpassen? Die Infos zum Abo-Service stehen im Impressum auf Seite 2.

Im Internet finden Sie alle Touren und Reisen des ADFC für Bremen und umzu unter www.radtouren-bremen.de. ADFC-Mitglieder nehmen zum ermäßigten Reisepreis teil!



Foto: Jens Lehmkuhler

Radeln und genießen mit den ADFC-Touren durch Deutschland oder Österreich 2011

1.6. - 8.6.2011

Bahnradweg Hessen

360 km 16-18 km/h 8 Tage

Entlang stillgelegter Bahnstrecken durch Vogelsberg und Rhön. Wir starten in der Grimm-Stadt Hanau und radeln auf hervorragend ausgebauten ehemaligen Bahntrassen zur Burgenstadt Schlitz, nach Fulda und zur Festspielstadt Bad Hersfeld. Wir genießen die idyllischen Flusslandschaften der beiden Flüsse Fulda und Kinzig. Herrliche ebene Wege abseits des Verkehrs machen diesen Rundkurs zum unbeschwerteten Erlebnis.

Kosten: ca. 570/546 € im DZ

30.6. - 7.7.2011

Hunsrück – 6 Tagestouren auf ehemaligen Bahnstrecken

290 km 16-18 km/h 8 Tage

Wir entdecken den vorderen Hunsrück als idealen Ausgangspunkt für unsere Touren zu Mosel und Rhein. Standort ist der Ort Emmelshausen. Von hier aus geht es auf ehemaligen Bahnstrecken fast steigungsfrei über Viadukte und durch Tunnel. Wir benutzen die Bahn für unsere Rückfahrten. Genussvolles Radeln ohne Gepäck auf der abgeflachten Hunsrücker Höhenlandschaft.

Kosten: ca. 575/551 € im DZ

27.7. - 3.8.2011

Die Thüringer Städtekette

260 km 16-18 km/h 8 Tage

Die Thüringer Städtekette verbindet sieben der schönsten Städte (Eisenach bis Altenburg) und führt durch landschaftlich reizvolle Gegenden. Auf dieser Radtour quer durch Thüringen bieten sich auch einige der schönsten Burgen, Schlösser und Schätze an. Wir sehen historische Altstädte, romantische Parkanlagen und interessante Kirchen und viel Natur.

Kosten: ca. 580/554 € im DZ

17.8. - 24.8.2011

Neckartal-Radweg – von der Quelle bis zum Rhein

380 km 16-18 km/h 8 Tage

Wir radeln von der Quelle im Schwarzwald entlang

der Schwäbischen Weinstraße mit der ältesten Stadt Rottweil, der Universitätsstadt Tübingen, Esslingen und Heilbronn. Im berühmten Heidelberg erreicht der Neckar die Rheinebene. Bei Mannheim fließt er in den Rhein. Eine kontrastreiche Radtour, am Anfang etwas hügelig mit schönen Städten und Landschaften.

Kosten: ca. 580/554 € im DZ

Sommer 2011 (Termin auf Anfrage)

Auf den Rädern durch die Bäder - eine Wochenendtour

260 km 16-18 km/h 8 Tage

Wir fahren mit dem Zug nach Bramsche und bekommen eine Führung in einem der schönsten Textilmu-

seen Deutschlands. Weiter geht's durch die reizvolle Landschaft des Naturparks Teutoburger Wald/ Wiehengebirge mit den Orten Bad Iburg und Bad Rothenfelde. Am Sonntag fahren wir von Osnabrück zurück nach Bremen.

Kosten: ca. 185/176 € im DZ

FÜR DIESE 5 TOUREN :

An- und Abreise mit der Bahn

Start: Bremen

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Kontakt: Jürgen Wiese, Tel. (0421) 533628
juergen.wiese@adfc-bremen.de

1. - 11.6.2011

Von Bremen nach Wien

890 km 16-18 km/h 10-11 Tage

Fuldaradweg durchs Hess. Bergland. Bad Hersfeld, Fulda, Schlitz. Das liebeliche Taubertal (Wertheim - Rotenburg o. T.). Auf dem Altmühltalradweg, dem Main-Donau-Kanal-Radweg bis zum Donaudurchbruch. Auf dem Donauradweg bis Passau und Weiterfahrt an der Donau nach Wien - Möglichkeit der Verlängerung in Wien. Individuelle Rückreise. Kosten vorläufig.

Start: Bremen

Anmeldung bis: 31.03.2011

Kosten: ca. 896/840 € im DZ

Kontakt: Peter Harenberg, Tel. (0421) 37 27 19
peter.harenberg@adfc-bremen.de

5. - 12.9.2011

Alpenüberquerung für sportliche Radler

490 km 14-16 km/h 6-7 Tage

Alpenüberquerung auf der "Via Claudia Augusta". Bahnfahrt bis Augsburg, Schongau. Mit dem Alpenpanorama im Blick nach Füssen zum ersten Klettern in Richtung Lermoos. Shuttle über den Fernpass und durch herrliche Gebirgswälder nach Landeck. Dreiländereck Samnaun für zollfreien Einkauf, den Reschenpass nach Nauders. Reschensee, Meran, Bozen, Trento. Rückfahrt per Nachtzug nach Bremen. Kosten vorläufig.

Start: Bremen

Anmeldung bis 31.03.2011

Kosten: ca. 1196 €/1140 €

Kontakt: Peter Harenberg, Tel. (0421) 37 27 19
peter.harenberg@adfc-bremen.de

Zweirad-Center
H-P JAKST
Davoser Straße 67 - 69
28325 Bremen-Osterholz
Telefon (0421) 40 45 55
www.zweirad-jakst.de

Verkauf
Service
Beratung
Fahrad Codierung
Teststrecke im Obergeschoss

Rennräder
MTB
City-Bikes
Trekking-Bikes
Cross-Räder
Kinderräder
Zubehör
BICO PLUS

Die Stars der Bremer Straßen Gesucht – gefunden



Werder-Co-Trainer Matthias Hönerbach:
Mit dem Fahrrad kann ich mich auch abseits des Platzes fit halten



Leichtathletin Jonna Tilgner:
Die Kampagne ist eine tolle Sache, denn gerade die Stadt Bremen ist super zum Fahrrad fahren geeignet



New Music Award-Finalisten Avery Mile:
Bremen braucht den Beat dieser Kampagne, denn Bremen wäre gar nicht schön ohne Fahrrad!



Malin Kompa von Radio Bremen Vier:
Ich fahr Rad, weil ich so ungeduldig bin und alles andere mir zu langsam ist

Wer fühlt sich auf dem Rad nicht schon mal als wahrer Held der Straße? Auf dem Rad genießt man das Gleiten mitten durch die Stadt, mit Überblick, mit Frischluft um die Nase, mit geilem Rad und tollen Klamotten – sehen und gesehen werden. Für viele ist das Fahrrad nicht nur Verkehrsmittel im Alltag, sondern auch Ausdruck eines Lebensgefühls, fester Bestandteil des eigenen Lebensstils. Um zu zeigen wie gerne und wie vielfältig Bremerinnen und Bremer Fahrrad fahren, suchten ADFC und Verkehrssenator den Bremer Fahrrad-Star 2010.

Siegerinnen...

Dank prominenter Einladung (siehe oben) ließen sich über 100 Teilnehmer von ADFC-"Star"-Fotografin Hannah Grundey mit ihrem Rad und in ihrem Lieblings-Outfit fotografieren. Von Jung bis Alt, vom Sportler bis zum Hochradfahrer, vom Kurier bis zum Anzugträger, fast alle waren dabei. Die ganze Galerie steht im Netz: fahradstar.adfc-bremen.de. Nach dem Online-Voting stehen die Gewinner fest. „Enorm in Form“ haben Meral, Christin und Zuleyha zu ihrem Motto auserkoren und dürfen sich über ein traumhaftes Fahrrad von Herkelmann (gestiftet von B.O.C.) freuen. Sie sind zu sehen auf dem Titelbild dieses **pedals**.

...und andere Helden

Radfahren ist Lifestyle und Lebensgefühl. Egal ob es sportlich zugeht, umweltbewusst das Auto stehen gelassen wird oder es individuell einfach ein gutes Gefühl bedeutet: Das Fahrrad(fahren) ist für viele auch ein Ausdruck von Persönlichkeit. Für manche wird das Fahrrad sogar zum Lebensmittelpunkt oder zur Profession, so wie für Fahrradkuriere, die auch noch ihrem Hobby auf zwei Rädern frönen: „Fahradpolo“.

Mein Fahrrad find' ich gut!

Bremen suchte den Fahrrad-Star 2010. Über 100 kamen zum Foto-Casting im Herbst. Jeder nannte ein persönliches Motto. **pedal** wollte mehr wissen und befragte einige der

Menschen vor der Kamera, was sie mit ihrem Rad verbinden, welche Rolle das Radfahren in ihrem Leben spielt. Hier sind die Antworten.



Waltraud (84): Bewegung an frischer Luft, kein Verbrauch von Energie außer meiner eigenen

Ihr Rad ist für Waltraud DAS Transportmittel, täglich und überallhin. Sie fuhr sogar im vergangenen Winter. "Das Rad spiegelt meine Persönlichkeit und wenn ich mal nicht mehr damit kann, kauf ich mir ein Dreirad." Gefragt, ob es einen Namen hat, ist sie erst ganz verblüfft und meint dann: "Nein! Unsere Autos hießen alle Moritz, aber das Rad hat keinen Namen." Für Ausflüge hat sie keine Zeit, sie hat zu viele Termine.



Jan (24): Mit Herzblut gebaut

Im Keller seines Hauses stieß Jan auf einen „hässlichen, alten Fahrradrahmen“. Vier Monate lang hat er Ersatzteile bestellt und auf seinem Balkon lackiert und geschraubt. Dann stand ein schwarzes Single-Speed-Rennrad vor ihm. In dem Rad steckt sein ganzes Herzblut. Schon als Kind liebte Jan es, aus alten Rädern neue zu bauen. Er nutzt das Rennrad, um fit zu bleiben und in der Stadt schnell von A nach B zu kommen.



Torsten (44): Widerstand ist nicht zwecklos!

Koch Torsten hat viel Humor; sein Rad hat eine ernste Botschaft: „Mein Herz schlägt links.“ Das Lastfahrrad wurde durch Aufkleber wie „Gegen Neonazis“ und „Atomkraft? Nein danke“ zum Unikat. Vor zehn Jahren kaufte es der Hobby-Schauspieler von der ersten Gage. Torsten liebt das Gefühl von Freiheit. Auf Helm und Katzenaugen verzichtet er: „Man kann sich ja nicht alles vorschreiben lassen“.

Maria (68): Radeln für eine rosige Zukunft

Sie ist Lehrerin und wenn ihre Schüler den Fahrradführerschein machen, singt sie mit ihnen ein Fahrradlied. Ihr Bremer Theaterrad, Ende der 1990er mit Hilfe zweier Saisonabos plus 80 Mark erstanden, hat einen festen Platz an der Schule. Es ist ROT und Pflege ist nicht nötig: "Ich fahr durch Pfützen, Schlamm und Matsch und schone es überhaupt nicht."



Rainer (42): Ich fahre im größten deutschen Radstall

Als Briefträger fährt er rund 2000 Kilometer pro Jahr. Tatsächlich aber schiebt er das Rad meist mit bis zu 150 Kilogramm Last. Nur rein und raus aus dem Bezirk fährt er. Etwa fünf Jahre alt wird so ein Postrad. Für Rainer ist es nur Arbeitsgerät. Sein Herz hängt an dem Rad, das er sich als 22-Jähriger vom selbstverdienten Geld kaufte. Das wird immer in Ordnung gehalten und damit hat er inzwischen 140.000 Kilometer zurückgelegt – allein, mit Freunden und als ADFC-Radtourenleiter.



Angelika (38): Just for fun

Der Cruiser-Clan: Karl-Heinz fing 2005 damit an, dann folgten die Geschwister Sven und Angelika. Alle haben mehrere Cruiser unterschiedlichster Bauart – ursprünglich ein Fahrradtyp aus den 1940er-Jahren mit geschwungener Rahmenform und entspannter Sitzhaltung. Sie sind ständig auf landesweiten Cruisertreffen. Da gibt es dann auch mal eine 24-Stunden-Tour oder eine Halloweenfahrt. Mutter Veronika ist mit ihrem Bonanzarad dabei; nur der Vater kann leider keine großen Touren mitmachen.



Carsten (41): „Old School ist the best school“

Als Senior Consultant in der Modebranche ist Carsten auf der Höhe der Zeit. Doch privat liebt er die Vergangenheit: Ein 50 bis 60 Jahre altes Rabeneick Herrenrad ist sein Stolz. Seit Carsten das Rad 2009 kaufte, hat er alles Nachgerüstete durch Originalteile ersetzt, sogar die Kabel. Von neuen Rädern hält er nichts – zu viel Plastik. Carsten glaubt, dass sein täglich genutztes Rad noch 50 Jahre halten wird.



Leben vom Fahrrad & Leben fürs Fahrrad

Zwei Kuriere auf sechs Rädern*

Fortbewegung per Rad aus Überzeugung: Ein Fixie, ein Rennrad, ein Triathlonrad, ein Mountainbike und zwei Cruiser. Chris (31) und Jan (33), in Radkurierkreisen Woody und Cotte gerufen, haben einen hohen Fahrradverschleiß, der zu immer neuen Rädern führt. Neben der Arbeitszeit wird den Rädern vor allem Zeit für Reparaturen und bei Wochenendausfahrten gewidmet. Manchmal treffen sie sich in der Gruppe und verbringen einen Tag damit, ihre Räder auseinander- und wieder zusammen zu bauen. „Es treffen sich doch auch Leute und schrauben am Wochenende an ihren Autos rum. Warum sollten wir das nicht auch tun?“

Auf die Frage, wieviele Räder Cotte (rechts im Bild) in seinem Leben schon gefahren sei, gibt es nur ein Schulterzucken als Antwort: „In den letzten fünf Jahren waren es wohl zwölf.“ Angefangen hat es bei ihm mit dem Jugendwunsch nach einem echten Rennrad. Diesen mochte seine Mutter ihm jedoch nicht erfüllen – einfach zu gefährlich für den Jungen. So „verlor“ sein Rad im Laufe der Zeit immer mehr Teile, bis es endlich ein Rennrad war. Dieses Schrauben hat ihn bis heute nicht losgelassen. Da wird dann schon mal in einer Dreiviertelstunde aus einem alten, kaputten Rad und vorhandenen Teilen ein Fixie (mit starrem Gang). Das nutzt er heute hauptsächlich für Spaßfahrten am Wochenende und für sein Hobby Bikepolo. Ähnlich wie beim klassischen Pferdepolo sitzt man dabei im Sattel und versucht, mit Schlägern einen Ball ins Tor der gegnerischen Mannschaft zu treiben, nur dass unter einem ein Rad und kein teures Pferd dienen muss.



Das Fahrrad ist für beide alltägliches Arbeits- und Lebensmittel. Bei Cotte ist es sein Rennrad, bei Woody das Triathlonrad: „Ich bin vom Mountainbike auf das Triathlonrad umgestiegen, weil es einfach schneller und Kraft sparender ist.“ Schnickschnack ist daran nicht verbaut, dafür aber ganz in Schwarz und Silber gehalten. Einzige Einschränkung: Das Scheibenrad hinten – „es macht einfach einen geilen Sound!“ Im Winter und beim Polo kommt Woodys Mountainbike zum Einsatz. Auch er hat in seiner Kindheit mit einem Rennrad angefangen, ist dann aber schnell zum Mountainbike gekommen und auch Rennen gefahren. Mit seinem Job als Kurierfahrer ist er wieder zur Geschwindigkeit zurückgekehrt. Das Schrauben hat bei ihm im Internat begonnen: „Aus Langeweile hatte ich beschlossen, einmal ein Rad komplett auseinander zu nehmen und wieder zusammen zu bauen“, sagt Woody, „ich wollte mal sehen, was da für Technik drin steckt.“ Es hat geklappt, das Rad fuhr wieder.

* zum Zeitpunkt des Gesprächs mit pedal-Redakteur Jan Brüning

Diesen **pedal**-Schwerpunkt stellten zusammen: Christine Sollmann, Herrad Höcker, Jan Brüning, Klaus-Peter Land, Hannah Grundey (Fotos). Vielen Dank an die auskunftsfreudigen Interviewpartner/innen, die zugleich als tolle „Models“ mitwirkten!



„Bremen sucht den Fahrrad-Star 2010“ wurde freundlich unterstützt:

Der Senator für Umwelt,
Bau, Verkehr und Europa



Freie
Hansestadt
Bremen



JEANSROAD
GONSO
CINEMAXX

PLUS MINUS



MINUS Wer am Wochenende Rad fährt, muss länger warten

BREMEN-MITTE. Wer als Radfahrer in der Rembertstraße Richtung Contrescarpe abends oder am Wochenende unterwegs ist, kann den Rembertiring nicht in einem Zug überqueren: An der roten Ampel muss auf dem Mittelstreifen gewartet werden. Das war nicht immer so, denn die Ampel wurde vor vielen Jahren mit Fördermitteln fahrradfreundlich umgebaut. Nachdem jedoch der Linksabbieger vom Rembertiring zum Musicaltheater eingerichtet wurde,

gibt es nur noch tagsüber werktags „Grüne Welle“ – obwohl inzwischen nur noch selten ein Auto über den Abbieger fährt. Die Signaltechniker vom Amt für Straßen und Verkehr wollen das nicht ändern, weil sonst die Autofahrer öfter oder länger anhalten müssten. Dabei ist dies eine der meist befahrenen Fahrradrouten ins Zentrum. Wer Wert auf ernstzunehmenden Klimaschutz legt und Radverkehr fördern will, sollte hier mal für andere Prioritätensetzung sorgen!



PLUS Kostengünstig saniert – warum nicht öfter asphaltiert?

BREMEN-VAHR. In der Richard-Boljahn-Allee wurde ein langes Stück Radweg – endlich – saniert. Die Klinkersteine waren an vielen Stellen verrutscht, eingesunken, aufgeworfen, gelockert oder ganz verschwunden. Statt aufwändig neu zu pflastern wurde solide über-asphaltiert – ein ganz neues Rad-Fahrgefühl, das auf einer so langen Strecke gleich richtig Fahrtzeitgewinn verspricht.

So können geschwinde Radfahrer ab sofort milde lächeln über die künstliche Aufregung aus Autofahrerkreisen über die drei neuen ebenerdigen Ampel-Übergänge über die Richard-Boljahn- und die Kurfürstenallee, die angeblich die schnellen Wege in die Stadt verlangsamen....

P.S.: Genauso geschah es übrigens auch am Hochschulring: Asphalt statt Klinker!



PLUS Kleine Schilder machen Freude

BREMEN-KATTENTURM. Wer in Kattensch mit dem Rad durch ruhige Nebensträßchen fahren will, musste bislang auf dem Weg von der Soester Straße zur Kattenturmer Heerstraße „übersehen“, dass es sich um einen reinen Fußweg handelte. Er mündet direkt an einem gesicherten Überweg über die vielbefahrene Heer-

straße. Jetzt ist dieser kleine, aber ausreichend breite Weg zum Radfahren frei gegeben – problemlos. Kleine Schilder machen manchmal auch große Freude, jedenfalls wenn so das Netz zum Radfahren durchlässiger und gleichzeitig engmaschiger wird.



PLUS MINUS Die Angst des Radfahrers vor dem Steintor

BREMEN-ÖSTLICHE VORSTADT. Die Bauarbeiten im Steintor sind seit langem beendet. Für die Radfahrenden hat sich in der Praxis weniger als erwartet/erhofft verändert. Manche fahren auf dem Asphalt zwischen den Schienen, weniger Mutige eingeklemmt zwischen Schiene und parkenden Autos und die ganz Unsicheren auf dem Gehweg. Für weitere Verunsicherung sorgen widersprüchliche Aussagen in der Presse. Polizei: Radfahrer müssen am rechten

Fahrbahnrand fahren. Beirat: Nein, zwischen den Schienen, dort wurde extra asphaltiert! Damit alle Verkehrsteilnehmer wissen, wo's langgeht, forderte der ADFC schon im Planungsverfahren, unterstützt vom Beirat, einfache weiße Fahrradpiktogramme zwischen den Schienen – keine blauen Verkehrszeichen, die einen benutzungspflichtigen Radweg kennzeichnen. Solche wie in Berlin (Kastanienallee) seit Jahren. Im Steintor bislang jedoch Fehlanzeige.

PLUS MINUS



PLUS Und es geht doch!

BREMEN-HASTEDT. An vielen Stellen ist der asphaltierte Radweg auf dem Osterdeich durch kurze Abschnitte mit grobem Kopfsteinpflaster unterbrochen. Nämlich immer dann, wenn kleinere Straßen oder Zufahrten von Parkplätzen, Sportplätzen oder Betrieben auf den Osterdeich führen. Das ist ärgerlich und lässt fast an Schikane

denken. An der Einmündung des Eberleinswegs, gegenüber der Fährstraße, ist das jetzt anders: Sie wurde kürzlich asphaltiert! Und frisch markiert. So dass klar ist: Hier sind Radfahrende in beiden Richtungen unterwegs. Und jetzt noch ein bisschen zügiger und komfortabler.



MINUS Was soll das?

BREMEN-HASTEDT. Am Weserwehr wird ein Wasserkraftwerk gebaut – umweltfreundlicher Strom für 17.000 Haushalte!. Das ist eine Riesenbaustelle, seit geraumer Zeit. Mit großem Aufwand und großen Auswirkungen auf Fußgänger- und Radfahrerwege. Bis hin zum Osterdeich, wo der Fußweg auf etwa 200 Metern gesperrt wurde. Lange tat sich dort außer an der Baustellen-

zufahrt gar nichts, jetzt wurde auf einem kurzen Stück eine Baugrube aufgerissen, ein langes Stück Fußweg bleibt trotzdem weiter gesperrt. Wie lange noch? Über mehr als ein Jahr mussten sich Radfahrer und Fußgänger den bisherigen Radweg teilen, beide in beiden Richtungen. Rücksicht und Vorsicht müssen die Lenker der Baustellenfahrzeuge trotzdem nehmen.



„Wieso sind wir so schnell am Ziel?“

Tipps für Ihre Tour:

adfc radort ●● bremen

in der Radstation am Hauptbahnhof

Bahnhofplatz 14a
28195 Bremen

Tel. (0421) 51 77 88 22
www.adfc-bremen.de
info@adfc-bremen.de

geöffnet:
Montag bis Freitag
Donnerstag
Samstag

10 bis 18 Uhr
bis 20 Uhr
10 bis 14 Uhr

Bücher
Codieren

Karten
GPS

Infos
Technik

Touren

Reisen

Fahrradmarkt-Termine

Wieder mehr

5.477 fuhren „Mit dem Rad zur Arbeit“

Mit dem Rad
zur Arbeit

Eine Initiative von
ADFC und AOK

2010



BREMEN/BREMERHAVEN. Sie machten mit und fuhren von Juni bis August mit dem Rad zur Arbeit: 5.477 Arbeitnehmer/innen. Zum siebten

Mal hatten ADFC Bremen und AOK Bremen/Bremerhaven zur Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" aufgerufen. Auch in diesem Sommer ist die Zahl der Teilnehmer/innen wieder gestiegen. Mit 5.477 (2009: 5.268) Teilnehmer/innen in 1.763 (1.691) Teams aus 425 (410) Betrieben beträgt die Steigerung im Vergleich zum letzten Jahr rund 4 Prozent.

Fürs Fahrrad aktiv

Ein Bremer Erfolgsmodell ist der vom Umweltsenator ausgelobte Zusatzwettbewerb "Fahrradaktiver Betrieb" innerhalb dieser Aktion. Ausgezeichnet werden Firmen, die eine besonders fahrrad- und damit auch mitarbeiterfreundliche Unternehmenspolitik verfolgen. Mehr als 70 Firmen bewarben sich

um den Preis; eine Jury wählte drei aus. Sie erhalten je einen repräsentativen Fahrrad-Anlehnbügel mit der Auszeichnung sowie einen Gutschein für einen Betriebsausflug per Fahrrad, geführt von einem ADFC-Tourenleiter.



Viele Radfahrer bei A&R Carton kommen das ganze Jahr mit dem Rad zur Arbeit.

Drei ausgezeichnete Betriebe:

- ▶ Der Hafencbetreiber bremenports in Bremerhaven ist unter anderem wegen beispielhafter Firmenfahrräder und Extra-Fahrradparkplätzen in der Tiefgarage ein „Fahrradaktiver Betrieb 2010“.
- ▶ Das Klinikum Bremen-Nord punktete mit hohen Teilnehmerzahlen bei „Mit dem Rad zur Arbeit“ und 178 Fahrradparkplätzen an acht Stellen auf dem Gelände
- ▶ Die A&R-Carton Bremen GmbH in Bremen-Hemelingen motivierte mit einer täglichen Verlosung und zahlreichen leitenden Mitarbeiter/innen als Vorbilder die vielen Radfahrer in der Belegschaft

Mit freundlicher Unterstützung/
in Zusammenarbeit:



Erstes ADFC Jugendforum 2011

Mit Bus und Rad nach Wetzlar



Foto: Markus Hübner

Auf dem Wunschzettel stehen: Bestes Wetter, gute Laune, prima Leute – per Rad auf zum 1. ADFC Jugendforum 2011!

BREMEN. Zum ersten Mal lädt der ADFC bundesweit radbegeisterte Jugendliche zu einem eigenen Forum ein. Vom 5. bis 7.

August 2011 treffen sich junge Menschen aus ganz Deutschland zum Austausch mit viel Spiel und Spaß in der hessischen Fachwerkstadt Wetzlar an der Lahn. In Workshops rund ums Thema Fahrrad sind ihre Wünsche und Ideen gefragt – dort können sie sich einbringen und ausprobieren, jede Menge Neues erfahren.

Die Reise aus Bremen beginnt am Montag, dem 1. August mit einer Busfahrt von Bremen nach Holzminden (Weser). Von dort aus fahren die Teilnehmer/innen per Rad in fünf Tagesetappen nach Wetzlar, gut geführt von mehreren ADFC-Tourenleiter/innen. Übernachtet und warm gespeist wird in Jugendherbergen. Am Sonntag, dem 7. August geht es per Bus zurück nach Bremen.

Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren können sich bei Markus Hübner informieren und anmelden.

Kontakt:

Markus Hübner, ADFC Bremen

Tel. (0421) 51 77 88 2-0

markus.huebner@adfc-bremen.de

Klimafreunde Bremerhaven



klimafreunde
bremerhaven

Im November startete die städtische Klimaschutzinitiative "Bremerhaven kann mehr Klimaschutz!" In dieser Initiative gehen Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und öffentliche Verwaltungen aus Bremerhaven ein gemeinschaftliches Versprechen ein: Sie wollen in den nächsten zwei Jahren CO₂ einsparen und dies auch überprüfen lassen.

Teilnehmende erhalten kostenlose Beratung, zum Beispiel zur individuellen Energieeinsparung. Außerdem gibt es Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, Prämien für die Mitarbeit und einiges mehr. Ein Einstieg ist jederzeit möglich und erwünscht.

Ralf Cimander

Weitere Information und Registrierung über www.ezdemocracy.eu/ichmachemit.
Infos auch über www.energiekonsens.de oder www.stadt-land-flut.de



Foto: Energiekonsens

Mitzumachen bei der neuen Initiative „Klimafreunde Bremerhaven“ versprochen Enno Nottelmann (links) von Energiekonsens, Umweltsenator Dr. Reinhard Loske (vorn) und Bau- und Umweltdezernent Volker Holm. Beim Start im Oktober dabei waren unter anderem auch Vertreter der Feuerwehr Bremerhaven, des Klimahauses und des Bremerhavener ADFC.

PLUS: Langen ohne Benutzungspflicht

BREMERHAVEN/LANGEN. An der L118, L120 und der L135 (Leher Landstraße) in Langen direkt an der Stadtgrenze zu Bremerhaven wurde die Radwege-Benutzungspflicht aufgehoben. Die alten Wege waren zu schmal und holprig und man musste häufig auf der linken Seite fahren, trotz zahlreicher unübersichtlicher Ausfahrten. Jeder über acht Jahre kann nun selbst entscheiden, ob er auf dem Fußweg oder auf der Fahrbahn fahren will, nur das Linksfahren ist jetzt verboten. Der Landkreis Cuxhaven hat, nach fast zweijähriger Diskussion und dreizehn Jahre nach der Änderung der StVO, die unsinnige alte Regelung abgeschafft.

Christian Peters



Foto: Christian Peters

Radfahren noch erlaubt, aber kein Muss mehr

ÜBRIGENS...



heute erzähl' ich Euch was von Fahrradhändlern und Werkstätten. Genau genommen geht's um „meinen“ Fahrradhändler. Denn ich schätze mich sehr glücklich, ihn in meiner Nähe zu haben. Die Mitarbeiter sind nicht nur fachkundig, sondern überaus freundlich und hilfsbereit, obwohl ich „nur“ meinen Helm und nicht mein Rad

dort gekauft habe. Im vergangenen strengen Winter war ich öfter wegen Kleinigkeiten da, und jede Frage wurde mir geduldig beantwortet. Bei Reparaturen bekomme ich per SMS Bescheid: Rad ist fertig und kostet XY Euro. Nur in wenigen Fachgeschäften erlebe ich so guten Service wie dort, denn Voraussetzung dafür ist ja, dass für alle Mitarbeiter der Kunde im Fokus steht. Als ADFC-

Mitglied gewährt man mir sogar noch Rabatt auf Material und Zubehör. Fragt doch einfach mal bei Eurem Händler danach. Ist Euch schon mal aufgefallen, wie günstig eine Zweiradmechanikerstunde im Vergleich zu anderen Handwerkern/Mechanikern ist?

Warum sind eigentlich in diesem Geschäftszweig kaum Frauen anzutreffen? Über Gründe lässt sich nur spekulieren: Machen sie sich nicht gern die Finger schmutzig oder ist es die Technik, die abschreckt?

Klar, das ist nur meine persönliche Erfahrung, aber ich hoffe, Ihr habt auch solch einen tollen Zweiradhändler in Eurer Nähe, bei dem Ihr Euch wohl fühlt und ohne Scheu Eure Fragen stellen mögt.

Eure Katrin

Einig beim Ortstermin

BREMEN-NORD. ADFC-Mitglied Torsten Staffeldt ist seit einem Jahr für die FDP Bremer Mitglied des Deutschen Bundestages. Aber auch lokal noch hoch aktiv. In Burglesum in der Hindenburgstraße traf er sich im Frühsommer zum Ortstermin mit dem ADFC-Vorsitzenden Ludger Koopmann. Die zwei waren sich absolut einig: Der Schutzstreifen dort ist sicher und besser als ein Bordsteinradweg, sollte aber noch deutlich rot eingefärbt werden. Die Lokalpresse griff's auf, der ADFC führt den Verbesserungsvorschlag in seiner Mängeldatenbank, die er im Herbst aktualisiert dem Amt für Straßen und Verkehr überreichte. Doch auch die „Bremen-Burglesum-Berlin-Connection“ hat die Umsetzung nicht beschleunigen können, dem Thema aber zumindest beispielhaft Aufmerksamkeit verschafft.

Klaus-Peter Land



Foto: Albrecht Genzel

v.l. Eckhard Philipp, Büroleiter bei Torsten Staffeldt (MdB, FDP), Ludger Koopmann, und Barbara Wenke (Die Norddeutsche)

Themen-Touren

im Osnabrücker Land erleben



Sein hoher Waldanteil und die ungewöhnliche Landschaftsvielfalt machen das Osnabrücker Land optimal zum Radwandern. Die Themen-Touren laden Sie zu einer Entdeckungsreise ein.

Niedersächsische Mühlen-Tour... Durch unterschiedliche Landschaften zu 22 Wind- und Wassermühlen (405 km).

Artland-Rad-Tour... Eine in Europa einmalige Bauernhofkultur erleben (150 km).

Sole & Kneipp-Tour... Wellness-Tour zu den VitalBädern mit ihren Sole- und Kneippbädern (49 km).

DiVa-Tour... Dinosaurier, die hier ihre Spuren hinterließen, und die Varusschlacht bilden die Endpunkte (115 km).

GartenTraum-Tour... Bauerngärten, Parkanlagen, Schlossgärten und private Gartenreiche laden ein (165 km).

Schlösser-Tour... Neun Wasserschlösser sowie Herrenhäuser, Burgen und Burgruinen stehen auf dem Programm (125 km).

NordWestBahn-Tour... Zwischen Osnabrück und Quakenbrück kann man vom Rad auf die Bahn wechseln (63 km).

Ein grenzenloses Radelvergnügen verspricht die neue Grenzgängeroute Teuto-Ems, die auf 152 reizvollen Kilometern die malerische Parklandschaft des Münsterlandes mit den sanften Höhen des südlichen Osnabrücker Landes und Teilen Ostwestfalens verbindet.

www.grenzgaengeroute.de

Düte-Tour... Dem gleichnamigen Flüsschen quer durch Osnabrück und zwischen bewaldeten Höhen folgen (53 km).

Osnabrücker Rund-Tour... Mit faszinierenden Stationen und Ausblicken auf die Stadt und ihre zehn Hügel (49 km).

Unser Service... auf unserer Homepage finden Sie GPS-tracks, Höhenprofile und vieles mehr für ausgewählte Touren.

Gleich anfordern:

Prospekt „Radeln & Freizeit“ mit den abwechslungsreichen Themen-Radtouren und vielen interessanten Arrangements.

Detaillierte Radwanderkarte „Osnabrücker Land“ mit Begleitheft für 7,95 € im Buchhandel erhältlich.

ROUTEN FÜR RADLER



Mehr Informationen... Tourismusverband Osnabrücker Land e.V.
Tel. 0541 95111-95 · tv@osnabruecker-land.de · www.osnabruecker-land.de

ADFC-Kontakt:

ADFC-Arbeitskreise, Aktiventreffs, Offene Treffen von Kreisverbands-, Stadtteil- und Ortsgruppen, Radfahrerstammtisch, Liegeradklönschnack, Neuentreff: Termine und Orte sind jeweils über die Kontaktadressen oder die Web-Seiten zu erfahren.

ADFC Landesverband Bremen:

Geschäftsstelle: Bahnhofplatz 14 a, 28195 Bremen
Tel. (0421) 51 77 88 2-0, Fax 70 11 59
info@adfc-bremen.de,
www.adfc-bremen.de

radort bremen

- der ADFC-Infoservice in der Radstation

Tel. (0421) 51 77 88 2-2
Geöffnet montags – freitags 10 - 18 Uhr
donnerstags bis 20 Uhr, samstags 10 – 14 Uhr

ADFC Bremen – Spendenkonto:

Nr. 104 88 59 Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01)

ADFC-Stadtteilgruppe Bremen-Nord

in der Radstation Vegesack, dienstags 16:00 - 18:00 Uhr
c/o Klaus Wilske (0421) 6 58 63 55
bremen-nord@adfc-bremen.de

ADFC-Kreisverband Bremerhaven

c/o Knut Müller, Alte Deichstraße 59
27612 Loxstedt-Ueterlande,
Telefon und Fax: (04740) 13 63
Arbeitskreis Verkehr:
c/o Christian Peters, christian.peters@adfc-bremen.de

ADFC-Infoladen Bremerhaven

im Eine Welt-Zentrum, Lange Straße 131,
27580 Bremerhaven
Telefon während der Öffnungszeiten
samstags 10 - 12 Uhr: (0471) 5 01 00 94

ADFC-Kreisverband und Infoladen Oldenburg/Oldenburger Land

im Umwelthaus im PFL
Peterstraße 3, 26121 Oldenburg
(0441) 137 81, Fax (0441) 248 93 30
pedal@adfc-oldenburg.de,
www.adfc-oldenburg.de
donnerstags 18 – 20 Uhr (außer im Januar),
samstags 10 – 12 Uhr (ab 1. Februar)

ADFC-Landesverband Niedersachsen

Postfach 352, 30003 Hannover
Leonhardtstraße 6, 30175 Hannover
(0511) 28 25 57, Fax (0511) 2 83 65 61
niedersachsen@adfc.de,
www.adfc-niedersachsen.de

ADFC-Bundesverband

Postfach 10 77 47, 28077 Bremen
Grünenstraße 120, 28199 Bremen
(0421) 3 46 29 - 0, Fax 3 46 29 - 50
kontakt@adfc.de,
www.adfc.de

Termin der Landesversammlung Bremen bitte vormerken: Dienstag, 3. Mai 2011, 19 Uhr



Aktiv im ADFC

Freiwillige aller Generationen



Uwe Fredrich vom mobilen Team Bremen (links) und Georg Waletzko (2.v.r.) aus dem radort bremen-Team sowie ADFC-Mitarbeiterin Antje Hoffmann (rechts) rahmen die Freiwilligendienst-Delegation aus Berlin ein, die sich im ADFC-Treff Jan Tebbe über die ADFC-Aktivenarbeit informierte.

Im ADFC Bremen sind fast 250 Menschen ehrenamtlich aktiv, in Arbeitskreisen, als Radtourenleiter/innen, im radort bremen, mit Kindern und Jugend-

Engagement – wird bezuschusst. Im Jahr 2010 kamen dafür 4500 Euro zusammen.

So wurden zum Beispiel gefördert:

lichen, bei vielen Veranstaltungen, und das über das ganze Jahr. Mit dem Bundesprogramm „Freiwilligendienste aller Generationen“ wird dieser freiwilligen Arbeit Anerkennung gezollt. Weiterbildung und Qualifizierung der besonders Aktiven – auch unabhängig vom ADFC-

Sprachkurse, Tourenleiter-Ausbildung, Trainings für den ehrenamtlichen Vorstand, Internetkurse für die Gestaltung der Website und sogar ein Yoga-Kurs. „Beim ADFC Bremen gibt es viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die geförderte Qualifizierung belohnt ihren Einsatz genau richtig“, weiß Antje Hoffmann (Ansprechpartnerin der Aktiven in der Landesgeschäftsstelle) zu berichten. Sie fühlt sich auch gut beraten durch das „Mobile Team“ des Landes Bremen, das Vereinen bei der Antragstellung hilft.

Das Förderprogramm für die Qualifizierung Freiwilliger „aller Generationen“ geht 2011 weiter. Interesse?

Bitte wenden an
antje.hoffmann@adfc-bremen.de
Tel. (0421) 51 77 88 2-77

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Fragebogen können Sie uns sagen, was Ihnen am **pedal** gefällt und was Sie nicht so gut finden. Ihre Meinung ist uns wichtig, denn sie hilft uns, das **pedal** weiter zu verbessern und Ihre Interessen zu berücksichtigen.

Als Dankeschön fürs Mitmachen verlosen wir unter allen Mitmachenden tolle Preise, u.a. als Hauptgewinn einen **ORTLIEB Office Bag** „Mit dem Rad zur Arbeit“ sowie **ORTLIEB Front Roller** wasserdichte Packtaschen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ausfüllen und gewinnen!

1. Seit wann lesen/ kennen Sie das **pedal?**

Seit und wie oft lesen Sie es? regelmäßig ab und zu zum ersten Mal

2. Wie erreicht Sie das **pedal? (bitte nur eine Angabe)**

Ich bin Mitglied und erhalte es per Post Auslagestelle (welche?) Online

3. Welche Rubriken interessieren Sie?

	sehr	mittel	gar nicht
<input type="checkbox"/> Meldungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Buten und Binnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Schwerpunkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Plus-Minus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kreisverband Osterholz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Oldenburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Bremen-Nord/Bremerhaven	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Bremen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ADFC-Kompakt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Worüber möchten Sie mehr lesen? (Bitte ankreuzen)

Verkehr/ Sicherheit Technik Touren/Reisen Mensch & Rad Lokales
 über den ADFC neue Produkte rund ums Rad Anderes

5. Wie bewerten Sie die Texte des **pedal? Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

„Die Texte ...“	trifft voll zu	überwiegend zu	kaum zu	nicht zu
liefern nützliche Tipps				
beziehen Position				
sind informativ				
sind verständlich geschrieben				
sind sorgfältig recherchiert				
spiegeln fachliche Kompetenz				
sind unterhaltsam				

6. Wie bewerten Sie das **pedal? (Bitte kreuzen Sie an, welche „Schulnote“ Sie vergeben)**

	1 (sehr gut)	2 (gut)	3 (befriedigend)	4 (ausreichend)	5 (mangelhaft)
Titelblatt					
Fotos					
Hintergrund					
Papier & Druck					
Gliederung/Inhaltsverzeichnis					
Übersichtlichkeit					
Gesamteindruck					

7. Wie bewerten Sie das Verhältnis von Text zu Bild?
 zu viel Text gerade richtig zu viele Bilder

8. Haben Sie schon mal auf Anzeigen im pedal reagiert? ja nein

Welche?

9. Ich nutze das Fahrrad (Mehrfachantworten möglich)
 im Alltag für Tages- und Mehrtagestouren für Radreisen
 als Sportgerät

10. Wieviel Geld geben Sie in etwa aus?

 für ein neues Fahrrad€ für Reparaturen (im Jahr)€
 für Zubehör und Ersatzteile einschl. Fahrradbekleidung (im Jahr)€

Sie können auch anonym antworten. Die Angabe Ihrer Daten ist freiwillig. Ihre persönlichen Kontaktdaten werden ausschließlich für die Verlosung oder im Falle der Anforderung von ADFC-Infos benötigt. Der ADFC Bremen erfasst sie von den Befragungsdaten getrennt und löscht sie nach der Auswertung. Die Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

 Vorname, Name
 Straße
 PLZ, Ort
 Telefon
 E-Mail

 Alter männlich weiblich

 Ich interessiere mich für den ADFC. Bitte senden Sie mir Infos zu. Gerne auch per E-Mail.

Bitte bis zum 28. Februar 2011 senden an

 ADFC Bremen
 Bahnhofsplatz 14a
 28195 Bremen

 gerne auch per Fax an (0421) 70 11 59 oder per E-Mail an pedal-fragen@adfc-bremen.de
 Sie können den Fragebogen auch online ausfüllen. Mehr dazu auf www.adfc-bremen.de



Ulrich Kasten (links) geht in den Ruhestand, Ingo Bartau, der Nachfolger

Seit Jahrzehnten ist "Blaukopp" im hinteren Schwachhausen ein Begriff für Fahrradverkauf, Service rund ums Rad,

Fördermitglieder stellen sich vor:

Generationswechsel bei "Blaukopp"

Heimwerkerbedarf und Haushaltswaren. "Hier bekommt man fast alles", sagen die Stammkunden. Vom Fahrradersatzteil über Meterware Elektrokabel bis zur Wasserhahndichtung gibt es vieles für den täglichen Bedarf, oft noch einzeln und nicht in Großpackungen. Zum Jahreswechsel geht Ulrich Kasten in den Ruhestand. Der neue Inhaber Ingo Bartau wird das Geschäft in der bewährten "Blaukopp"-Tradition fortführen und auch den ADFC weiter als Fördermitglied

unterstützen.

Ingo Bartau wohnt seit 10 Jahren in der Nachbarschaft, hat öfter bei „Blaukopp“ eingekauft und sich dabei fasziniert im Laden umgesehen. Als ihn die Nachricht der ungeklärten Nachfolge erreichte, musste er nicht lange überlegen – er wollte dieses Geschäft erhalten und weiterführen.

Öffnungszeiten: Montags bis freitags 9 – 13 und 15 – 18 Uhr, samstags 9 -12 Uhr

Den ADFC fördern....

... in Bremen/Bremerhaven

1-2-3 Rad in der Radstation	Bahnhofsplatz 14a, 28195 Bremen,	(0421) 1 69 01 00
1-2-3 Rad am Zweiradeck	Buntentorsteinweg 270, 28201 Bremen,	(0421) 5 78 65 81
1-2-3 Rad in der Radstation Vegesack	Vegesacker Bahnhofsplatz, 28757 Bremen,	(0421) 2 58 39 36
28 Zoll - Der Fahrradladen	Lesumer Heerstraße 76d, 28717 Bremen,	(0421) 6 20 88 62
Blaukopp – Ingo Bartau	Gevekohtstraße 14, 28213 Bremen,	(0421) 21 62 66
Fahrrad-Studio Büsselmann	Karl-Marx-Straße 168 C, 28279 Bremen,	(0421) 83 25 84
conRAD, Fahrräder in Findorff	Admiralstraße 145, 28215 Bremen,	(0421) 6 20 38 08
Dalladas, Fahrradladen	Friedrich-Ebert-Straße 142, 28201 Bremen,	(0421) 5 57 86 99
Gaststätte Dammsiel	Niederblockland 32, 28357 Bremen,	(0421) 64 07 33
Zweirad-Fachmarkt Dutschke	Waller Ring 141, 28219 Bremen,	(0421) 61 15 56
Fahrrad-Express – Gertzen	Bohnenstraße 7, 28203 Bremen,	(0421) 70 70 27
Fahrradstation Neustadt	Lahnstraße 33 (Delmestraße), 28199 Bremen,	(0421) 30 21 14
Hansekantor International Trading GmbH	Esslinger Straße 11, 28215 Bremen,	(0421) 4 33 84 30
Zweiradmarkt Huchting	Kirchhuchtinger Landstr. 36, 28259 Bremen,	(0421) 5 79 92 93
Zweirad-Center H.-P. Jakst GmbH	Davoser Straße 67-69, 28325 Bremen,	(0421) 40 45 55
Die JugendHerbergen (DJH) gGmbH	Woltmershauser Allee 8, 28199 Bremen,	(0421) 5 98 30 -0
KVS tours GmbH	Barkhausenstr. 29, 27568 Bremerhaven,	(0471) 95 84 98-30
Fahrradhaus Meyer	Mühlenstraße 78, 28779 Bremen,	(0421) 60 15 06
FREYRad	Am Schwarzen Meer 143, 28205 Bremen,	(0421) 4 94 07 71
KVS tours GmbH	Barkhausenstr. 29, 27568 Bremerhaven,	(0471) 95 84 98-30
Quo vadis GmbH	Bürgermeister-Smidt-Str. 43, 28195 Bremen,	(0421) 1 47 78
radschlag Fahrradhandel GmbH	Humboldtstraße 16, 28203 Bremen,	(0421) 70 41 05
Dr. Andreas Reich - Rechtsanwalt	Hollerallee 67, 28209 Bremen,	(0421) 34 50 91
Speiche Fahrradhandels-GmbH	Fehrfeld 62/Vor dem Steintor, 28203 Bremen,	(0421) 70 03 31
Unterwegs Trekking und mehr GmbH	Domshof 14 - 15, 28195 Bremen,	(0421) 3 36 55 23
Velo Sport - Ihr Radsporthaus GmbH	Martinistraße 30 - 32, 28195 Bremen,	(0421) 1 82 60
Max Weigl, Inh. Olaf Otto – Ihr Zweiradspezialist	Holsteiner Straße 123, 28219 Bremen,	(0421) 38 12 15
Korporative Mitglieder:		
Landesinnung d. Zweiradmechanikerhandwerks	Martinistr. 53-55, 28195 Bremen,	(0421) 22 28 06 20
Verkehrsverein Bremen / BTZ	Findorffstraße 105, 28215 Bremen,	(0421) 3 08 00 - 0

... in Oldenburg

de fietsenmakers	Ziegelhofstr. 14, 26121 Oldenburg,	(0441) 8 50 80
Fahrradzentrum Oldenburg (Fahrradstationen)	Willy-Brandt-Platz 1, 26123 Oldenburg,	(0441) 2 18 82-40
Rückenwind Reisen GmbH	Am Patentbusch 14, 26125 Oldenburg,	(0441) 48 59 70
Die Speiche GmbH	Donnerschweer Str. 53, 26123 Oldenburg,	(0441) 84 123
Korporative Mitglieder:		
Touristik-Palette Hude e.V.	Parkstrasse 106, 27798 Hude,	(04408) 80 90 950

SIE HABEN ES IN DER HAND!

Jetzt zur AOK Bremen/Bremerhaven **WECHSELN**
und Geld sparen!

- Garantiert kein Zusatzbeitrag 2011
- Attraktive Wahl- und Bonusprogramme
- Rabatte in renommierten Fitnessstudios
- Sachprämien für ein gesundheitsbewusstes Leben
- Preisnachlässe mit der AOK plusCard
- Günstige Zusatzversicherungen
- AOK-Duo: die ärztliche Zweitmeinung